



LANDKREIS EICHSFELD

Pressemitteilung

Nr. 2017 / 064

Heilbad Heiligenstadt, den 08.06.2017

Landrat Dr. Werner Henning übergibt Positionspapier zur Gebietsreform an Thüringer Landesregierung

Mit Schreiben vom 07. Juni 2017 hat Landrat Dr. Henning erneut seine Positionierung zur geplanten Gebietsreform im Freistaat Thüringen gegenüber Ministerpräsident und Innenminister deutlich gemacht.

Nachdem er bereits am 20. April 2017 seine grundsätzlich ablehnende Haltung zu einer Veränderung des Landkreises Eichsfeld deutlich gemacht hatte, wiederholt Dr. Werner Henning seine Meinung in einer nunmehr konkretisierten Positionierung. An erster Stelle spricht er sich auch weiterhin dafür aus, dass der Landkreis Eichsfeld in der geplanten Gebietsreform unberücksichtigt bleibt. Ausschließlich hilfsweise unterbreitet der Landrat seine Vorstellungen zur Umsetzung einer möglichen Fusion des Unstrut-Hainich-Kreises und des Landkreises Eichsfeld. Dazu legt Dr. Henning einen Entwurf eines begleitenden Vertrages für eine Verschmelzung des Unstrut-Hainich-Kreises und des Landkreises Eichsfeld bei, welcher durch eine namhafte Wirtschaftskanzlei erarbeitet wurde.

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld wurde hierrüber im Vorfeld in einer internen Klausurberatung informiert.

Da in der kommenden Woche, am 13. Juni 2017 die 2. Beratung des Kabinetts zum Gesetzentwurf zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen und zur Änderung anderer Gesetze stattfinden wird, ist es Herrn Landrat Dr. Henning ein wichtiges Anliegen sein Positionierung vorab mitzuteilen, damit die Belange des Landkreises Eichsfeld in einer künftigen Abfassung des Gesetzes Berücksichtigung finden.

Die Positionierung des Landrates und der daraus folgende Vertragsentwurf sind als Anlagen beigelegt.